

Zeitschrift:	Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber:	Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung
Band:	- (2007)
Heft:	74
 Artikel:	Rätselhafte Wesen
Autor:	Dessibourg, Olivier
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-968098

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

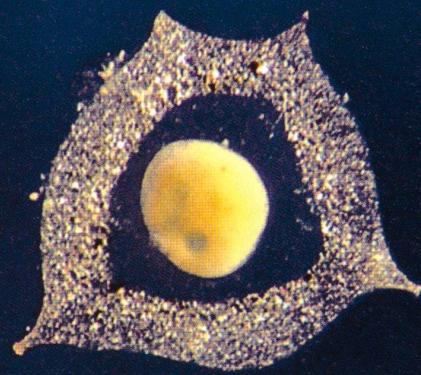
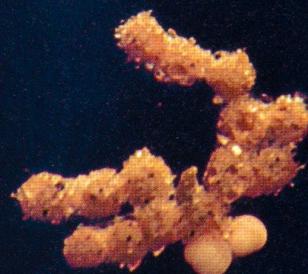
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

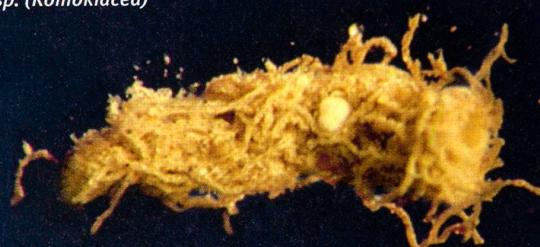
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Vanhoeffenella gausii**Septuma ocoitillo (Komokiacea)**Septuma sp. (Komokiacea)*

Rätselhafte Wesen

Das Südliche Eismeer birgt eine noch weitgehend unerforschte Welt. Ein internationales Forscherteam hat in den extremen Tiefen des Weddell-Meeres 585 neue Tierarten entdeckt. Dazu gehören verschiedene Foraminiferen – (einzellige) Protozoen, die von Jan Pawłowski untersucht werden, einem Biologen der Universität Genf. Er hat als Co-Autor am Artikel zu dieser Forschung mitgewirkt, der in *Nature** erschienenen ist. Einige dieser winzigen Lebewesen, wie *Vanhoeffenella*, konnten eindeutig identifiziert und einer bestimmten Gattung zugeordnet werden. «Man sieht in der Mitte die Zelle und den etwas dunkleren Zellkern. Die Zelle wird von einer durchsichtigen Membran geschützt, die auf einem ‹Rahmen› aus glitzerndem Sand befestigt ist», erklärt Jan Pawłowski. «Über die wurzelartigen Fortsätze wird die Nahrung aufgenommen.» Andere Arten sind mysteriöser: «Wir haben zahlreiche ‹Komokis› entdeckt. Sie sind 1 bis 10 mm gross und in grosser Tiefe sehr häufig. Wir wissen, dass es sich um Protisten – also einzellige Organismen – handelt. Dennoch konnten wir auch mit genetischen Analysen ihre verwandschaftlichen Beziehungen nicht genau klären. Sie sind immer noch ein Rätsel!» Olivier Dessibourg ■

*Nature (2007), Band 447, Seiten 307–311
Bilder: Jan Pawłowski & Béatrice Lecroq,
Bildmontage Studio25

*Edgertonia sp. (Komokiacea)**Epoa sp. (Komokiacea)**Lana sp. (Komokiacea)**Vanhoeffenella sp.*